**ANLAGE 4**

**Antrag**

**auf Genehmigung eines offenen Ganztagsangebotes**

**für das Schuljahr**

**- Formular für Schulaufwandsträger staatlicher Schulen -**

1. **Antragsteller (Schulaufwandsträger der Schule)**

Gemeinde/Stadt/Landkreis/Schulverbund:

Anschrift:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Name Ansprechpartner/-in:

Telefon/E-Mail Ansprechpartner/in:

1. **Schule**

Name:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

Schulart:

**3. Teilnehmerzahlen und Gruppen**

1. Auf Grundlage der Angaben der Schulleitung werden hiermit insgesamt       Schülerinnen und Schüler als Teilnehmer an dem offenen Ganztagsangebot mit einer Mindestteilnahmezeit von zwei Wochentagen bzw. sechs Stunden aufgrund **verbindlicher Anmeldung** durch die Erziehungsberechtigten gemeldet (Mindestteilnahmeverpflichtung gemäß Nr. 2.4.2 der Bekanntma-chung des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu offenen Ganztagsangeboten an Schulen).
2. Dies ergibt als Berechnungsgrundlage       Schülerinnen und Schüler, die für **mindestens zwölf Wochenstunden** angemeldet sind und gemäß Nr. 2.5.3 und Nr. 2.5.4 der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu offenen Ganztagsangeboten an Schulen als voll zu zählende Schülerinnen und Schüler bei der Gruppenbildung berücksichtigt werden.
3. Für das oben genannte Schuljahr wird hiermit nach der verbindlichen Tabelle in der Bekanntmachung durch den Schulaufwandsträger eine Zahl von

|  |
| --- |
| Gruppen |

gemeldet und zur Genehmigung beantragt.

**4**. **Zeitrahmen des offenen Ganztagsangebotes**

Das offene Ganztagsangebot bietet folgende Betreuungszeiten an:

*(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen!)*

|  |  |
| --- | --- |
| Montag | Von       Uhr bis       Uhr |
| Dienstag | Von       Uhr bis       Uhr |
| Mittwoch | Von       Uhr bis       Uhr |
| Donnerstag | Von       Uhr bis       Uhr |
| Freitag | Von       Uhr bis       Uhr |

**5. Kooperationspartner** *(Zutreffendes bitte ankreuzen!)*

Der antragstellende Schulaufwandsträger ist als öffentlich-rechtliche Körperschaft selbst Kooperationspartner der Schule für das offene Ganztagsangebot.

Die Schule führt das offene Ganztagsangebot mit folgendem freien gemein-nützigen Träger bzw. folgender anderer kommunaler Körperschaft als Kooperations-partner durch:

Name Kooperationspartner:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

Der antragstellende Sachaufwandsträger schließt ergänzend eine eigene vertrag-liche Vereinbarung mit folgendem Kooperationspartner über Zusatzangebote (vgl. Nr. 2.3.5 der Bekanntmachung):

Name Kooperationspartner:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

*(ergänzende Vereinbarung sowie Zustimmungserklärung der Schulleitung zu dieser Vereinbarung bitte beifügen oder nachreichen!)*

**6. Erklärung des Schulaufwandsträgers**

1. Der unterzeichnende Schulaufwandsträger beantragt hiermit für das Schuljahr       die staatliche **Genehmigung des offenen Ganztagsangebotes** als schulische Veranstaltung an der oben genannten Schule für die angegebene Zahl von Gruppen und für den angegebenen Zeitrahmen.
2. Der unterzeichnende Schulaufwandsträger erklärt hiermit sein **Einverständnis** mit den Bestimmungen der **Bekanntmachung** des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu offenen Ganztagsangeboten an Schulen in der jeweils gültigen Fassung.
3. Der unterzeichnende Schulaufwandsträger erklärt hiermit sein **Einverständnis**, den zusätzlich für den Ganztagsbetrieb anfallenden **Sachaufwand** im Sinne von Art. 3 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) zu tragen und verpflichtet sich, die pauschale **Kostenbeteiligung von 5.000 €** je angemeldeter und genehmigter Gruppe und Schuljahr für den Personalaufwand zu entrichten. Die Genehmigung erfolgt unter dem **Vorbehalt**, dass die pauschale Kostenbeteiligung für den Personalaufwand durch den Schulaufwandsträger nach Anforderung durch die Regierung an den Freistaat Bayern entrichtet wird.
4. Dem unterzeichnenden Schulaufwandsträger ist bekannt, dass der Freistaat Bayern die Genehmigung des offenen Ganztagsangebotes **widerrufen** kann, wenn die Genehmigungsvoraussetzungen tatsächlich nicht vorliegen oder nachträglich entfallen.
5. Dem unterzeichnenden Schulaufwandsträger ist bekannt, dass der Freistaat Bayern die Genehmigung nach Maßgabe der verfügbaren Haushaltsmittel auf eine bestimmte Zahl der angemeldeten Gruppen **beschränken** kann.
6. Die Planungen sind gemäß Art. 6 Abs. 5 Satz 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) im Benehmen mit den Trägern der öffentlichen **Jugendhilfe** erfolgt.

**7.** **Antragsunterlagen**

Diesem Antrag auf Genehmigung des offenen Ganztagsangebotes sind folgende Unterlagen beigefügt:

* Meldebogen und pädagogisches Kurzkonzept der Schulleitung (ANLAGE 5)
* Formblatt mit Liste der angemeldeten Schülerinnen und Schüler (ANLAGE 7)

*(Ort, Datum) (Unterschrift für den Schulaufwandsträger)*

*(Stempel) (Vorname, Name, Funktion)*

*Der Antrag ist**vom Schulaufwandsträger zu unterzeichnen und mit den unter Ziff. 7 genannten* ***Anlagen*** *bei der zuständigen* ***Regierung*** *als Genehmigungsbehörde ein-zureichen.*

*Die Einreichung der Antragsunterlagen erfolgt für Mittelschulen über das* ***Staatliche Schulamt****, für Realschulen und Gymnasien über die* ***MB-Dienststelle*** *und für Wirtschaftsschulen und Förderschulen unmittelbar an die Regierung.*

Der Antrag auf Förderung des offenen Ganztagsangebotes wird

□ befürwortet

□ nicht befürwortet.

Gründe:

*(Ort, Datum) (Unterschrift Staatliches Schulamt bzw. MB-Dienststelle)*

*(Vorname, Nachname, Funktion)*